Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 1: **Sondernummer Disziplin**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER INHALT

		Seite
	Disziplin als Problem. Von der Schriftleitung	1
	DISZIPLIN	
I	Äußere und innere Disziplin. Von Konrad Bächinger	2
II	Schwierig ist es in großen Klassen. Von Paul Bächtiger	3
III	Es klopft an die Tür. Von Gall Bischoff	4
IV	Nicht jeder Katechet ... Von F. Bürkli, Religionslehrer	5
V	Fuhrmann-Lehrer. Von A. Dobler	8
VI	Für gewöhnliche Sterbliche. Von Josef Fanger	10
VII	Statt weniger gab es mehr Schwierigkeiten. Von Max Groß	11
VIII	Bei den Erstklässlern. Von Agnes Huber	12
IX	Und erst bei den Sekundarschülern. Von Josef Linder, Sekundarlehrer	14
X	Verschiedene Schülertypen. Von Adelrich Lüchinger	15
XI	Disziplin als Ordnung. Von Franz Müller, Religionslehrer	15
XII	Kaserne oder Schulstube. Von Hans Ruckstuhl	17
XIII	Sogar unbändige Buben ... Von J. Schätti, Sekundarlehrer	19
XIV	Auch an der Berufsschule hängt's in erster Linie vom Lehrer ab. Von Otto Schätzle, Gewerbelehrer	20
XV	Halte Ordnung, liebe sie, sie erspart dir Zeit und Müh! Von Karl Schöbi	23
XVI	Mein Schulratspräsident ... Von Gebhard Sennhauser	25
XVII	Einige praktische Grundsätze. Von Josef Staub	25
XVIII	»Wo alles schläft und einer spricht ...«, ist das Disziplin? Von Karl Stieger	27
XIX	Ein paar Beispiele erläutern besser ... Von Willy Stutz	27
XX	Zusammenfassung. Von Johann Schöbi	28
	Katholischer Lehrerverein der Schweiz	30
	Unser Unterrichtsheft	30
	Geschichte der Pädagogik	31
	Vereinigung der Absolventen und Freunde des Heilpädagogischen Instituts Fribourg (VAF)	32
	Jugend und Film	32
	Die Ganzheitsmethode	33
	Schulfunksendungen im Sommerprogramm 1951	35
	Aus Kantonen und Sektionen	35
	Generalversammlung des Luzerner Kantonalverbandes kathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner	37
	Voranzeige	38
	Unterrichtsheft des KLVS	38
	Bücher	38

DIE ADRESSEN

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter AG., Olten.

Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

Die »Schweizer Schule« erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis halbjährlich Fr. 7.50 (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt jährlich Fr. 15.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den *allgemeinen Teil*, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. J. Niedermann, Prof., Immensee; Tel. 81 13 46.

Für die Rubrik »*Volksschule*«: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau (St. Gallen); Tel. 8 56 82.

Für die Rubrik »*Mittelschule*«: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik »*Lehrerin und weibl. Erziehung*«: Silvia Blumer, Lehrerin, Schaffhauserrheinweg 93, Basel.

Für die Rubrik »*Religionsunterricht*«: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstraße 15, Luzern; Tel. 2 80 29.